Virtuelles Kraftwerk

Erstmals steuerbarer Solarpark

[17.06.2013] Als bundesweit erste Anlage dieser Art ist der Photovoltaikpark Rauenberg über ein virtuelles Kraftwerk steuerbar in die Direktvermarktung integriert.

Der Photovoltaikpark Rauenberg im Rhein-Neckar-Kreis ist jetzt in das virtuelle Kraftwerk des Unternehmens MVV Energie integriert worden. Dabei handelt es sich laut Firmenangaben um die deutschlandweit erste Lösung für die Steuerbarkeit von Photovoltaikparks. Bis Mitte 2013 soll das Projekt alle größeren Sonnenenergieanlagen umfassen, die von MVV Energie vermarktet werden. Die Integration der Anlage beruhe auf einer von der Firma Quantec entwickelten Schnittstelle zur technischen Anbindung. Ulrich Focken, Geschäftsführer des Unternehmens energy & meteo systems: „Unser virtuelles Kraftwerk bildet die gesamte Direktvermarktungskette von der Anlagenanbindung bis zum Handelsprozess ab. Für Windparks ist die Fernsteuerbarkeit über das virtuelle Kraftwerk bereits für alle Anlagentypen im Einsatz, jetzt implementieren wir nach und nach die Schnittstellen zu den Solaranlagen.“ Auf dieser Grundlage könne MVV Energie über das virtuelle Kraftwerk direkt auf die Leistung des Photovoltaikparks Rauenberg der Firma WIRSOL einwirken. „Dieses System geht über die Anforderungen der Marktprämie hinaus. So werden in naher Zukunft Solarparks beispielsweise negative Regelenergie anbieten können“, erklärt Focken weiter.

(ve)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, MVV Energie, energy & meteo systems, Quantec, Virtuelles Kraftwerk, Wirsol